

ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

1

52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN
D E

Zahlung zu Lasten 1 = Euro-Konto Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos
 2 = Währungskonto

32: Währung Betrag

Zielland Version 0 0 0 7

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers

Straße

Postleitzahl Ort

57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC) BIC (SWIFT-Code) Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

IBAN bzw. Konto-Nr. des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)

59: Name des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusatztliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlussel)

Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard)
 0 = Standard (SWIFT)
 1 = Eilig (SWIFT)
 2 = Scheckziehung
 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber

Weisungsschlussel (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)
 0 = keine besondere Weisung
 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers
 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger
 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger
 4 = Zahlung gegen Legitimation

71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.)
 0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt z.L. Kontoinhaber fremdes Entgelt z.L. Zahlungsempfänger
 1 = alle Entgelte z.L. Kontoinhaber
 2 = alle Entgelte z.L. Zahlungsempfänger

Bei Zahlungen zu Lasten Währungskonto Entgelte zu Lasten
 1 = Euro-Konto
 2 = Währungskonto (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfüllen. Bei Handschrift sind Großbuchstaben zu verwenden.

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Datum

Telefon/Durchwahl

Kontoführung/Sicherungsstempel

Unterschrift/Stempel

ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

1

52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN
D E

Zahlung zu Lasten		1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto	<input type="checkbox"/>	Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos	
32: Währung	Betrag				
50: Name des Kontoinhabers/Zahlers					
Straße					
Postleitzahl	Ort				
57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC)	BIC (SWIFT-Code)		Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.		
Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers					
Straße					
Ort / Land					
IBAN bzw. Konto-Nr. des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)					
59: Name des Zahlungsempfängers					
Straße					
Ort / Land					
70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)					
Zusatztliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlssel)					
Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard)		Weisungsschlssel (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)		71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.)	
0 = Standard (SWIFT)	<input type="checkbox"/>	0 = keine besondere Weisung	<input type="checkbox"/>	0 = Entgeltteilung	<input type="checkbox"/>
1 = Eilig (SWIFT)	<input type="checkbox"/>	1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers	<input type="checkbox"/>	eigenes Entgelt z.L. Kontoinhaber	<input type="checkbox"/>
2 = Scheckziehung	<input type="checkbox"/>	2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger	<input type="checkbox"/>	fremdes Entgelt z.L. Zahlungsempfänger	<input type="checkbox"/>
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber	<input type="checkbox"/>	3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger	<input type="checkbox"/>	1 = alle Entgelte z.L. Kontoinhaber	<input type="checkbox"/>
		4 = Zahlung gegen Legitimation		2 = alle Entgelte z.L. Zahlungsempfänger	

Zielland

Version
0 0 0 7

Bei Zahlungen zu Lasten Währungskonto
Entgelte zu Lasten

1 = Euro-Konto
2 = Währungskonto
(Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

2